

Wie wirkt sich die COVID-19-Situation auf die Services der BB-ONE.net aus?

Aufgrund der Ausnahmesituation, in der sich die Gesellschaft derzeit befindet, spielt das Internet eine zentrale Rolle in der Pflege von sozialen Kontakten und der Befriedigung des Informationsbedürfnisses. Das heisst im Klartext: Fast alle sind zuhause und nutzen privat wie beruflich Onlinedienste um ein Vielfaches mehr als sonst. Alle vertrauen darauf, dass das Internet als Dienst weiterhin reibungslos funktioniert und KEINEN Belastungsstress aushalten muss.

Was die BB-ONE.net betrifft trägt das Unternehmen durch weitere Erhöhung von Redundanzen und Sicherheitsprozeduren der Situation Rechnung. Die Verfügbarkeit der von uns betriebenen Plattformen, WebSites und Shops hat deshalb höchste Priorität. Trotzdem wollen wir auch unserer Sorgfaltspflicht gegenüber den Mitarbeitern und ihrem Umfeld nachkommen.

Welche Planungen hat die BB-ONE.net zur Bewältigung der Situation?

Unser Business-Continuity-Plan konzentriert sich darauf, das Infektionsrisiko der Mitarbeiter zu minimieren und gleichzeitig unsere Services aufrechtzuerhalten. Diesen Plan überprüfen wir regelmäßig und passen ihn an die Entwicklung der COVID-19 Situation an.

Was tut die BB-ONE.net zur Unterstützung ihrer Mitarbeiter?

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien hat hier oberste Priorität. Wir haben schon sehr früh umfassende Vorsichtsmassnahmen getroffen. Gegenwärtig arbeiten alle Mitarbeiter der BB-ONE.net von zu Hause aus. Es gibt umfassende Handreichungen für den Umgang der Mitarbeiter mit der Situation in der heimischen Umgebung.

Dazu gehört die Verpflichtung zur strikten Einhaltung der aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos. Darüber hinaus müssen unsere Mitarbeiter Protokoll über Kontakte außerhalb des familiären Umfeldes führen.

Wir akzeptieren derzeit Krankmeldungen per Telefon oder E-Mail auch ohne die vom Arzt ausgestellte AU, damit sie sich nicht dem Risiko einer Infektion in den Arztpraxen aussetzen müssen. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter die Situation nicht ausnutzen werden, wir ihnen vertrauen können.

Mitarbeiter, die zeitweise im DataCenter oder im Betrieb arbeiten müssen, erhalten alle für den Infektionsschutz notwendigen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Es gibt eine Hygiene-Ordnung, die für alle sichtbar ausgehängt ist. Unsere Mitarbeiter sind hier gut motiviert und halten sich strikt daran.

Was tut die BB-ONE.net für den störungsfreien und sicheren Betrieb der Internetdienste?

„Safety first“ - das ist die Grundlage jedes seriösen Anbieters von Internetdiensten. Die BB-ONE.net arbeitet von jeher sehr konservativ – also übervorsichtig. Davon profitieren alle Kunden des Unternehmens. Zu den präventiven Maßnahmen gehören:

- **Mehrfachredundanz:** Alle für die Verfügbarkeit der Onlinedienste wichtigen Systeme gibt es mindestens zweimal, meistens sogar mehrfach. Dazu gehören Leitungsverbindungen, Router, Switches, Firewalls, Nameserver und Backup-Systeme. Für wichtige Anwendungen – z. B. der öffentlichen Hand - steht das ActiveBackup (Replication Service), also mindestens eine aktive Kopie der Dienste bereit. Diese Mehrfach-Redundanz ist auch im Normalfall wichtig, jetzt ist sie unabdingbar.
- **Leistungsmonitoring:** Wir überwachen 24 Stunden / 7 Tage neben der Erreichbarkeit besonders die Leistungsdaten aller Serversysteme.:
 - freier Arbeits- und Festplattenspeicher
 - Antwortgeschwindigkeit der Server und Netzwerkkomponenten
 - Auslastung von CPU (Prozessoren), RAM (Arbeitsspeicher), HD (Festplattenspeicher)
- **Vorhaltung von Hardware-Reserven:** Das ist derzeit wichtiger denn je. In Kombination mit den vorher genannten Punkten ist dafür gesorgt, dass wir jederzeit über weitere Reserven verfügen.
- **Remote-Zugriff:** Alle Routinearbeiten erledigen wir „remote“. Damit können unsere Mitarbeiter in den meisten Fällen von zuhause aus arbeiten. Diese Arbeiten per Fernzugriff erfolgt über verschlüsselte, geschützte Zugänge. Dadurch senken wir auch das virtuelle Infektionsrisiko.